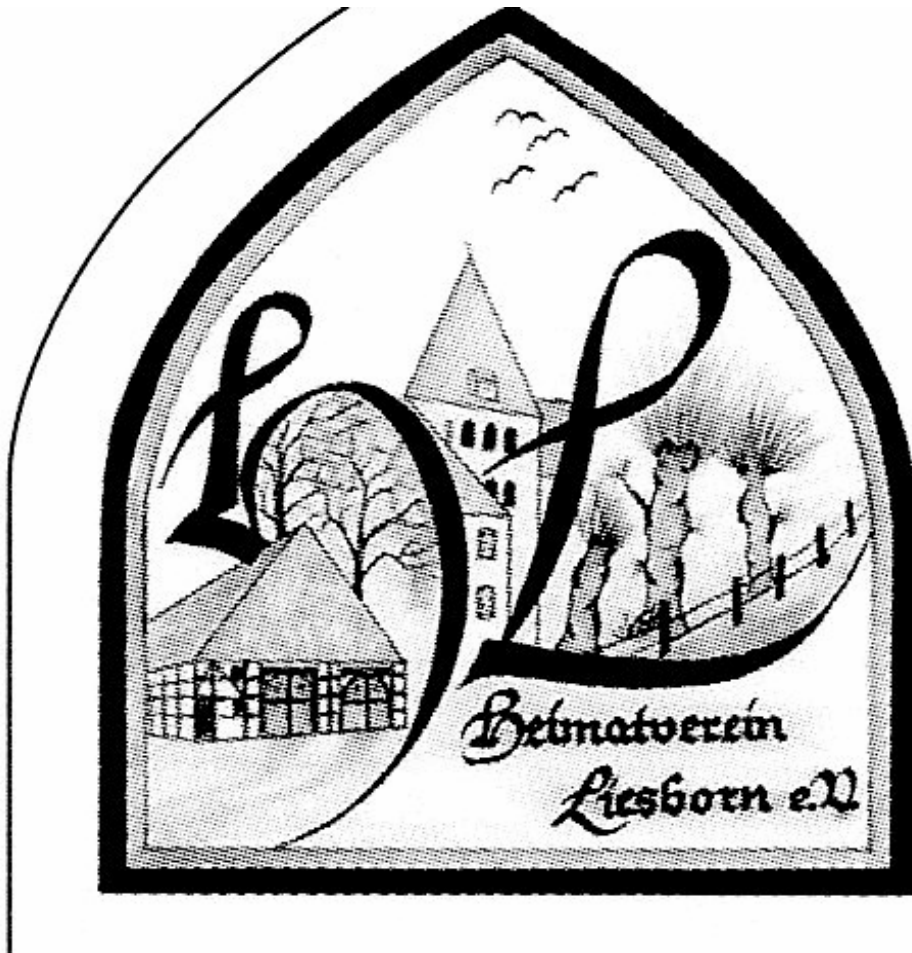


Heimatverein Liesborn e.V.

An den Teichen 7 59329 Liesborn Tel. 02523/8600

www.heimatverein-liesborn.de

www.liesborn.net



Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2010

Programm 2011

- thematischer Schwerpunkt -

„Energie und Umwelt - eine Herausforderung für unsere Zukunft“

Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2010

Das vergangene Veranstaltungsjahr stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens unseres Heimatvereins. Unter dem Thema „**Bunt gemischt im Jubiläumsjahr - 25 Jahre Heimatverein Liesborn e.V.**“ waren mehr als 80 Termine zu bewältigen. Dabei sind folgende Veranstaltungen und Aktivitäten besonders erwähnenswert: Mit der Herausgabe des Geschichtsheftes Nr. 24 „*Ausbruch des Zweiten Weltkrieges am 1. September 1939 – Kriegsgeschehen in Liesborn*“ konnte besonderes Interesse geweckt werden. Im Rahmen der Sommerserie in der Glocke wurden Artikel über Denkmäler im dörflichen Raum veröffentlicht. Die Christophorus-Kapelle wurde vollständig renoviert. Bei etlichen Arbeitseinsätzen wurden Bänke repariert und Spazierwege gepflegt. Unter dem Thema „Heimat in Liesborn“ kamen Bürger/innen aus fernen Ländern zu Wort, die in Liesborn eine neue Heimat gefunden haben. Die traditionelle Tagesfahrt führte die Teilnehmer ins Heimathaus OWL in Hövelhof und in die Senne. Beim Heimatabend konnten sich die örtlichen musiktreibenden und mundartpflegenden Gruppen und Vereine der Öffentlichkeit präsentieren. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren der Open-Air-Kinoabend im Kreuzgang mit dem Film „Willkommen bei den SCH'TIS“ und die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Heimatverein Liesborn e.V.“ Dazu wurde eigens eine Jubiläumsschrift erstellt. Und am 14. Dezember wird Justus Frantz mit dem Kammerorchester der Philharmonie der Nationen in die Abteikirche kommen. Auch hier ist der Heimatverein Mitveranstalter. Überschattet wurde das vergangene Jahr durch die Todesfälle von Dr. Wilhelm Schulze Waltrup und Gertrud Kemper, die beide besonders engagierte Vereinsmitglieder waren.

Die wichtigsten Termine im Veranstaltungsjahr 2009 / 2010

- 27.11.09 Generalversammlung 2009, Vorstellung Geschichtsheft Nr. 24
- 12.01.10 Aufstellung des Nutzungsplanes für die Informationsschilder
- 04.02.10 erstes Treffen der Geschichtswerkstatt
- 20.02.10 erster von etlichen Arbeitseinsätzen der Gruppe „ü60
- 24.01.10 Heimat in Liesborn (Vortrags- und Diskussionsveranstaltung)
- 21.03.10 öffentliche Kirchenführung auf Gemeindeebene
- 24.03.10 Besichtigung Druckerei Fleiter in Wadersloh
- 11.04.10 Paul-Grothues-Pokal-Schießen im Schützenheim
- 17.04.10 Besichtigung Schloss Rheda
- 08.05.10 Vogelkundliche Exkursion an Kleickmanns Baggerseen
- 29.05.10 Fahrradtour zum Verstärkeramt nach St. Vit
- 16.06.10 Vorstellung der renovierten Christophorus-Kapelle
- 19.06.10 Tagesfahrt nach Hövelhof / Senne
- 20.08.10 Kino im Kreuzgang „Willkommen bei den Sch'tis“
- 11.09.10 Schnatgang in Wadersloh
- 10.10.10 Heimatvereinsjubiläum mit Gottesdienst und Festakt
- 14.11.10 Heimatabend
- 26.11.10 Generalversammlung, Vorstellung Liesborner Geschichtsheft Nr. 25
- 14.12.10 Konzert mit Justus Frantz in der Abteikirche

Programm 2011

- Mi. 16. Febr. Vortragsveranstaltung: „Bioenergie im Energiemix der Zukunft“**
19.00 Uhr Zur Auftaktveranstaltung im Jahresprogramm 2011 wollen wir zum Landwirtschaftszentrum „Haus Düsse“ nach Ostinghausen fahren. Dort erwartet uns eine Energieleherschau mit anschließender Diskussion.
- Sa. 12. März Müllsammelaktion auf Gemeindeebene**
09.00 Uhr Wie schon in den Jahren zuvor ist wieder eine gemeinsame Müllsammelaktion aller Heimatvereine der Gemeinde Wadersloh geplant, bei der insbesondere die Außenbezirke von Unrat befreit werden sollen.
- Mi. 13. April Besichtigung der Koi-Zuchtanlage in Göttingen**
19.00 Uhr Seit einigen Jahren wird auf der Hofstelle des ehem. Hofes Tönnissen in Göttingen eine hoch professionelle Koi-Zuchtanlage betrieben. Die Firma EPS (european pond service) arbeitet in enger Zusammenarbeit mit Züchtern aus Japan und hat eine große Kundschaft in ganz Europa.
- Sa. 07. Mai Vogelkundliche Exkursion**
06.30 Uhr Gemeinsam mit den Heimatvereinen der Gemeinde Wadersloh werden wir morgens den Vogelstimmen an Kleickmanns Baggerseen lauschen.
- Mi. 11. Mai Besichtigung der Lippeauen nach der Renaturierung**
19.00 Uhr Seit 1995 finden an der Lippe und den angrenzenden Gebieten gewaltige Veränderungen statt. Der ehemals begradigte Flusslauf mäandert wieder durch die Landschaft und hat eine neue Fauna und Flora hervorgebracht.
- Sa. 18. Juni Fahrradtour, Thema: Energie aus nachwachsenden Rohstoffen**
13.00 Uhr Inzwischen haben sich überall Anlagen etabliert, die Energie aus nachwachsenden Rohstoffen oder anderen natürlichen Ressourcen wie Biomasse, Wind, Sonne und Wasser gewinnen. Bei einer Fahrradtour wollen wir einige dieser Anlagen in unserer Nachbarschaft erkunden.
- Fr. 19. Aug. Open-Air Kino im Kreuzgang**
21.00 Uhr Nach dem sensationellen Erfolg des vergangenen Jahres wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Museum Abtei Liesborn, der Kulturdirektion Dr. Löher, Oelde und weiteren Vereinen versuchen, einen Kinoabend unter freiem Himmel im Kreuzgang der Abtei zu organisieren.
- Fr. 07. Okt. Besichtigungsfahrt zur RWE Großbaustelle nach Hamm-Uentrop**
15.30 Uhr Die RWE Power AG investiert in Hamm-Uentrop zurzeit rund 2 Milliarden Euro in ein gigantisches Kohlekraftwerk. Damit ist diese Baustelle eine der größten in Europa. In zwei Blöcken sollen später rund 1600 MW auf umweltschonende Weise produziert werden. Wir wollen dieses Kraftwerk besichtigen. Die Führung dauert ca. 3 – 4 Stunden.
- Fr. 25. Nov. Generalversammlung 2011**
19.30 Uhr Vorstandswahlen u. voraussichtlich Herausgabe eines neuen Geschichtsheftes

Die Termine können sich kurzfristig ändern. Es können weitere ins Programm genommen werden. Beachten Sie daher bitte auch die Hinweise in der Tagespresse!

Thematischer Schwerpunkt im Programm 2011

„Energie und Umwelt - eine Herausforderung für unsere Zukunft“

Spätestens mit der Entdeckung, Feuer machen zu können, begannen die frühen Menschen in der Steinzeit damit, die Welt zu verändern. Sie verbrannten Holz und trockene Gräser, um sich zu wärmen, Nahrungsmittel zu kochen und zu braten und nicht zuletzt auch, um sich vor wilden Tieren und feindlichen Sippen zu schützen und zu verteidigen. Sie nutzten das Feuer, um anzugreifen und zu zerstören. Mit fortschreitender Zivilisation kamen immer mehr Anwendungen dazu. Der Holzverbrauch stieg permanent. Schon die Römer holzten den Apennin ab und hinterließen ein baumloses Gebirge. Im Mittelalter wurde das Gebiet der heutigen „Lüneburger Heide“ entwaldet, um Brennmaterial für die Salzsiederei zu gewinnen. Damit wurde eine Landschaft völlig neu geschaffen.

Mit der Entdeckung der energiereichen Kohle verlor der Brennstoff Holz langsam seine Bedeutung. Als zu Beginn des 19. Jahrhunderts die allgemeine Industrialisierung einsetzte, stieg der Energiebedarf rasant, und diese Entwicklung hält bis heute an. Inzwischen werden alle fossilen Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas ausgebeutet. Doch sie sind endlich und deren Förderung und Verbrennung verursachen gewaltige Umweltschäden, die schon mittelfristig zu einer Veränderung des Weltklimas führen werden. Mit der Kernenergie ist zwar eine weitere Energiequelle vorhanden. Spätestens nach Tschernobyl oder dem Skandal im Atommülllager Asse bei Wolfenbüttel sollten aber alle Enthusiasten aufgewacht sein. Leider ist dies nicht der Fall, denn obwohl kein Konzept für eine sichere Endlagerung des fast ewig strahlenden Materials vorhanden ist, wurden jüngst die Laufzeiten der deutschen Kernkraftwerke verlängert.

Es ist also höchste Zeit, die Suche nach brauchbaren Alternativen zu verstärken, die in der Lage sind, den Energiehunger auf der Welt zu stillen. Mit dem Einsatz nachwachsender Rohstoffe wie Holz und anderen Biomassen lässt sich inzwischen Energie zu wirtschaftlichen Bedingungen CO₂-neutral gewinnen. Hinzu kommen die Energielieferanten Sonne, Wind, Wasser, Meeresströmung und Erdwärme, die zudem im Überfluss vorhanden sind. Hier stehen uns teilweise bereits sehr ausgereifte Technologien für die Nutzung zur Verfügung, und zwar direkt vor unserer Haustür. Auf vielen Dächern sind Fotovoltaik- und Solaranlagen montiert. Gärtnereien, Schulen und Ställe werden mit Hackschnitzeln beheizt. Mit Biogasanlagen wird Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt. Viele Windräder drehen sich vor unseren Augen.

Wir werden uns bei drei bzw. vier geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr mit dem Themenbereich Energie und deren Nutzung in ihren vielfältigen Formen beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Erkundung der Umwelt sein. Auch sie hat in den vergangenen Jahrhunderten eine massive Veränderung zum Wohle der Menschen, aber zum Nachteil der Flora und Fauna erfahren. Hier ist man dabei, einige Fehler der Vergangenheit mit Erfolg zu beheben. Davon werden wir uns bei verschiedenen Exkursionen überzeugen können. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen ein.